

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **59/60 (1912)**

Heft 19

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:

Schweiz 20 Fr. jährlich
Ausland 28 Fr. jährlich

Für Vereinsmitglieder:

Schweiz 16 Fr. jährlich
Ausland 18 Fr. jährlich
sofern beim Herausgeber
:: abonniert wird ::

WOCHENSCHRIFT

FÜR BAU-, VERKEHRS- UND MASCHINENTECHNIK

GEGRÜNDET VON A. WALDNER, ING. HERAUSGEBER A. JEGHER, ING., ZÜRICH

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Zürich und Leipzig

ORGAN

Insertionspreis:

4-gespalt. Pettzeile oder deren Raum . 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate ausschliesslich an Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich und deren Filialen und Agenturen ::

DES SCHWEIZ. ING.- & ARCHITEKTEN-VEREINS & DER GESELLSCHAFT EHEM. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE

PERSONEN- & WAREN-

AUFZÜGE

SCHINDLER & C^{IE}
.: LUZERN .:
GEGRÜNDET 1874.

ELEKTRISCHE
HYDRAULISCHE
TRANSMISSIONS-

Deutsche Maschinenfabrik A.-G.
Duisburg.

Vertreter: Ingenieur Emil Frey, Basel, Greifengasse 28.

Hebezeuge
aller Art.



Fensterfabrik Schaffhausen
Joh. Hauser's Söhne.

Patente und Spezialitäten in:
Doppelflügel Fenster, Doppelverglasungstüren
Schiebefenster in Doppelverglasung mit
bequemer Handhabung und Reinigung.
Alle Konstruktionen garantiert luft- u. regensicher.
Uebernahme von Glaserarbeiten jeder Art.
Zeichnungen und Prospekte.

METALLSCHILDER chem. geätzt
jede Farbe, Grösse u. Façon.
DAUBENMEIER & MEYER
ZÜRICH.

J. M. Voith, Maschinenfabrik und Giesserei, Heidenheim an der Brenz (Württemberg)

Turbinen

mit wagrechten und senkrechten Wellen für alle Gefälle.
Hydraulische Geschwindigkeits-Regulatoren.
Wasserstandsregulatoren, auch für lange Druckleitungen. Ueber 4600 Turbinen für mehr als 1,500,000 PS und über 2200 Regulatoren ausgeführt und in Auftrag. —



ARSAG LIFTS Personen- & Warenaufzüge jeder Art.
Aufzüge- & Räderfabrik Seebach
SEEBACH-ZÜRICH.

Schulgemeinde St. Gallen. Neubau Gewerbe-Schulhaus St. Mangen.

Bauausschreibung.

Es werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben:

1. Schlosserarbeiten.
2. Bodenbelag: Solnhofenplattenböden, Asphaltbelag, Holzklötzliböden, Linoleumunterlagen, Linoleumbelag, Pitch-pine-Riemenböden, Terrazzoböden, Plattenböden.
3. Wandbelag: in gebrannten Platten, Rupfenbespannung, Wandlinoleum.
4. Malerarbeiten.
5. Tapezierarbeiten.
6. Pflasterarbeiten.

Pläne, Vorausmasse und Bedingungen können von Montag den 6. Mai 1912 an auf dem Baubureau des Gewerbeschulhauses, Kirchgasse 16, St. Gallen, täglich von 9—12 Uhr vormittags, eingesehen werden.

An genanntem Orte können auch die Eingabeformulare gegen eine Gebühr von Fr. 2.— bezogen werden. Der einbezahlte Betrag wird nach Einreichung der Offerten wieder rückvergütet.

Offerten sind geschlossen mit der Aufschrift «Eingabe Gewerbeschulhaus» bis Montag den 20. Mai 1912 an den Präsidenten des Schulrates, Herrn Dr. C. Reichenbach, St. Gallen, einzureichen. Allfällige Muster sind ans Baubureau, Kirchgasse 16, St. Gallen, abzuliefern.

Wil, den 30. April 1912.

P. Truniger, Architekt.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des chemins de fer fédéraux, à Lausanne, met au concours la fourniture et le montage du tablier métallique de la passerelle de Payerne, au km. 58.361 de la ligne Palézieux-Lyss.

Poids approximatif: 44 tonnes.

Les cahiers des charges et plans relatifs à ce travail peuvent être consultés au Service central de la Voie, Bureau N° 142 du Bâtiment d'administration des C.F.F. à Lausanne, où l'on peut aussi se procurer la formule de soumission. Les plans seront adressés contre remboursement de fr. 5.— aux constructeurs qui en feront la demande.

Les offres devront parvenir à la Direction soussignée le mercredi 22 mai prochain, au plus tard, sous pli fermé portant la suscription «Passerelle de Payerne».

Les soumissionnaires resteront liés par leur offre jusqu'au 30 juin 1912.

Lausanne, le 26 avril 1912.

Direction du 1^{er} arrondissement des
Chemins de fer fédéraux.

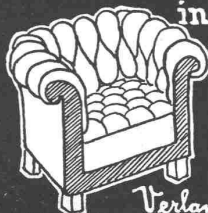
Konkurrenzausschreibung.

Die Erstellung einer Brücke in arm. Beton von 27 m Spannweite über die Emme bei Mäderslehn oberhalb Wohlhusen wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Bedingungen und Pläne liegen auf dem Bureau des Kantonsingenieurs zur Einsicht auf.

Schriftliche Offerten sind verschlossen, und mit Aufschrift: „Brücke über die Emme bei Mäderslehn,“ bis spätestens 25. Mai an das unterzeichnete Departement einzusenden.

Das Baudepartement des Kantons Luzern.

Klub-Sessel

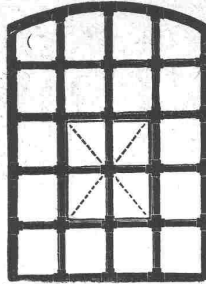


in echt Leder u. ganz Rosshaar
von Frs. 150 an

Edmund Koch
Stadelhoferstr. 9.
ZÜRICH

Verlangen Sie

Katalog



Schmiedeeiserne Fenster

Schweiz. Patent Nr. 39,336

ausserst preiswürdig, dabei grosse Stabilität, gefälliges Aussehen und schnellste Lieferung. Zuverlässiges Verkitten. Absolute Sicherheit der Verbindungsstellen.

Prima Referenzen.

M. Koch, Zürich

Maschinenfabrik, Eisen- u. Brückenbau.



HELVETIA

**SCHWEIZ. UNFALL- u. HAFTPFLICHT-
VERSICHERUNGSANSTALT IN ZÜRICH**

Gegründet auf Gegenseitigkeit
Aller Gewinn den Versicherten

**Einzel; Reise; Landwirte;
Dienstboten und Haftpflicht;
Versicherungen.**

Zum Abschluss von Verträgen empfiehlt sich:
≡ Die Direction & ihre Agenturen. ≡



Kabelwerke Brugg, A.-G.

vormals
Otto Suhner & Co



in Brugg
liefern

Bleikabel aller Art. für Hoch- und Niederspannung,
Telegraphie, Telephonie und Sonnerie,
nebst Armaturen.

Drahtseile für Aufzüge, Kranen, Transmissionen,
Seilbahnen, Verankerungen etc. etc.

Bleiröhren, Gerüstverbinder.

Telephon Nr. 46.

Anschluss-
Fabriks-
Wald-
Feld-
Klein-
Elektrische

Bahnen

— Schweiz Akt.-Ges. —
Orenstein & Koppel
Zürich I.

Orenstein & Koppel

Wettbewerb

zur Erlangung von Entwürfen

für einen Bebauungsplan

für das Gebiet zwischen

Obersee und Maran bei Arosa.

Der Bürgerrat von Chur eröffnet unter den schweizerischen oder in der Schweiz niedergelassenen Architekten und Ingenieuren einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für einen Bebauungsplan für das Gebiet zwischen Obersee und Maran bei Arosa.

Das Preisgericht besteht aus den Herren:

Professor Dr. **Th. Fischer**, Architekt, München,
Professor **Rob. Rittmeyer**, Architekt, Winterthur,
Architekt **Em. Tschärner**, Chur,
Oberingenieur **P. Saluz**, Chur,
Stadtförster **A. Henne**, Chur.

Zur Prämierung von 3 bis 4 Projekten steht dem Preisgericht die Summe von Fr. 7000.— zur Verfügung.

Die Einlieferung der Entwürfe hat bis spätestens **15. September 1912** zu erfolgen.

Die Unterlagen sind bei den Redaktionen der «Schweizerischen Bauzeitung» in Zürich und der «Schweizerischen Baukunst» in Bern, sowie bei der städtischen Forst- und Alpwirtschaft in Chur und deren Filiale in Maran bei Arosa zur Einsicht aufgelegt. Bezüge von Unterlagen können nur beim Bureau in Chur gegen Erlegung von Fr. 20.—, welche nach Ablieferung der Entwürfe zurückerstattet werden, stattfinden.

Chur, im April 1912.

Im Namen des Bürgerrates:

Der Bürgermeister:
Chr. Bärtsch.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die katholische Kirchengemeinde **Arlesheim** eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung folgender Arbeiten an der Domkirche:

1. Vollständiges äusseres Gerüst,
2. Aeusserer Verputz,
3. Eiserne Fenster.

Die bezüglichen Unterlagen können bei Herrn Kirchenrat **E. Schweizer** bezogen werden. Die Offerten sind **spätestens bis 15. Mai a. c.** an den Kirchenratspräsidenten Herrn **E. Nussbaumer, Arlesheim**, verschlossen einzusenden, mit der Aufschrift „Kirchen-Renovation“.

Arlesheim, den 29. April 1912.

Der Kirchenrat.

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte

Fensterstoren

(Patent Nr. 43445) mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung, überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend. **Schatten, Luft und Licht** nach Wunsch gewährend, jede Garantie bietend hinsichtlich Konstruktion und Stoff, weil nur ganz prima Material. Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.

Spezialität:
Marquisen u. Storen
für Schaufenster jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.

Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und Fabrikanten:

Möbelfabrik, Tapezier- und Dekorationsgeschäft
Marquisen- und Storenfabrik :: :: ::
Mertzluft, Zürich I, Spiegelgasse 29, Rindermarkt 26, Telephon Nr. 2264.

Vielfach prämiert. Gegründet 1865

la komprimierte blanke Stahl.

WELLEN

Grösstes Lager. Prompte und billige Lieferung.

Affolter, Christen & Cie., Basel II
Eisen und Stähle en gros.

„Zahltag“

Tabellen zum praktischen Gebrauch bei

Lohnzahlungen nach Stundenlöhnen

verfasst von Gebr. Lüdlin, Eidg. Musterschutz No. 15693.

Ausgerechnet für Löhne v. 1-120 Rp. per Stunde und für Arbeitszeiten von 1-150 Stunden

In Buchform, die einzelnen Tabellen in Registeranordnung, welche schnellstes Nachschlagen ermöglicht.

Dieses Buch macht alle Rechenmaschinen für die Lohnausrechnung entbehrlich.

Der „Zahltag“, solid ganz in Leinwand gebunden, ist erschienen in **deutscher, französischer und italienischer Sprache** und durch alle Buchhandlungen zum Preise von Fr. 5.— zu beziehen, sowie direkt vom Verlag

Lüdlin & Co. in Liestal (Baselland).

LITOSILO

anerkannt bester fugenloser

Kunstholz-Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Prospekte, Muster, Zeugnissammlung gratis.

Ch. H. Pfister & Co., Basel 7,

Bautechnische Produkte und Unternehmungen.

in allen Körnungen

Quarz

Kieselsäure 99,4 %
für industrielle Zwecke
Verlangen Sie kostenlos
Special-Offerte & Muster

Quarzwerk Waldshut
G. m. b. H.
Postadresse: Koblenz, Aargau.

*Sämtliche Baumaschinen in nun
ganz solider Ausführung liefern*

H. von Arx u. Co. Zürich.

*Ing. Bureau für complete
baumaschinelle Anlagen*

Prima Referenzen. Grosse Lager.

J. Rukstuhl, Basel

erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung

Centralheizungen

aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc

Menck & Hambrock

G. m. b. H.

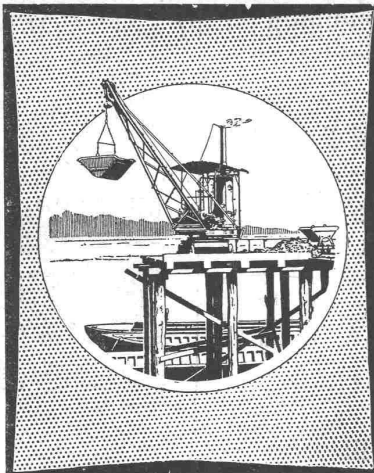
Altona-Hamburg

Spezialgeräte für Bauunternehmer.

Unsere Spezialmaschinen sind infolge ihrer technischen Durchbildung heute zu den vollkommensten Maschinen ihrer Art zu zählen. Alle Einzelheiten, auf denen die Ueberlegenheit unserer Konstruktionen beruht, sind durch Patente in weitgehendem Masse geschützt.

Ueber 300 Löffelbagger geliefert!

Ein Menck'scher Löffelbagger ist gegenwärtig vor dem Nordportal des neuen Hauenstein-Tunnels im Betrieb. Im Dépôt der Fritz Marti A.-G. sind zu Miete und Kauf vorrätig: Ein Menck'scher Heissdampf-Universal-Löffelbagger von 1,6 m³ Löffelinhalt. — Eine Menck'sche Betonpfahramme mit Dampfbar von 2400 kg Gewicht und 16 m Nutzhöhe des Gerüsts.

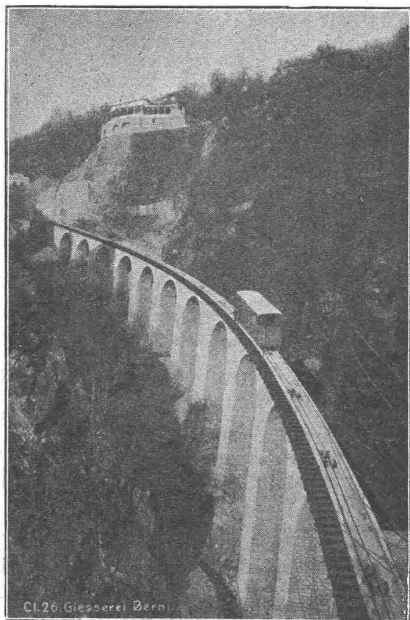
**Fritz Marti, Bern**

Act.-Ges.

Vertreter für die Schweiz.

Löffelbagger, Patent-Einkettengreifer, Vierseil-Greifbagger, Dampf-Drehkrane, Duplex-Krane, Rammen aller Art und alle sonstigen Maschinen für Pfahlgründungen, als Spül-pumpen, Pfahlauszieher, Grundsägen, Windmaschinen, vor allem fahrbare Dampfwinden und Baulokomobile, Zentrifugalpumpen, stehende Querrohrkessel.

Alle gangbaren Maschinen auch zur **Miete!**



Cl. 26. Giesserei Bern

Gesellschaft der L. v. Roll'schen Eisenwerke, Gerlafingen. Werk: **Giesserei Bern** in Bern.

Konstruktionswerkstätten.

«Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung Mailand 1906 — «Grand Prix» an der Internationalen Ausstellung der Anwendungen der Elektrizität in Marseille 1908 — «Hors Concours» an der Internationalen Ausstellung Turin 1911 für **Selbahnen und Zahnstangenoberbau.**

Spezialfabrik für Bergbahnen:

Seilbahnen und Zahnradbahnoberbau.

Seilbahnen mit Wasserballast und elektrischem Betrieb, Bremsen eigenen Systems.

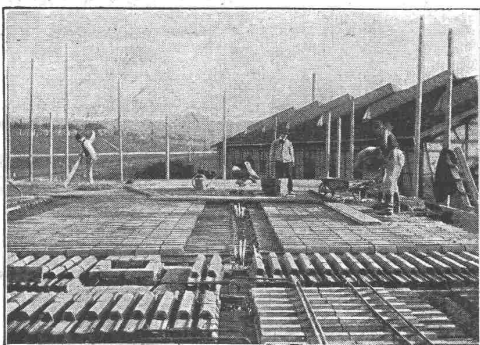
Seit 1898 **76 Seilbahnen** ausgeführt oder im Bau.

Zahnstangen, System Strub, Riggerbach und andere.

Andere Spezialitäten der Firma:

Eisenbahnmaterial, Hebezeuge, Schleusen- und Wehranlagen.

Nähere Angaben und Projekte, sowie Referenzen stehen zu Diensten.



BAUER & ALBRECHT

TECHNISCHES BUREAU

UNTERNEHMUNG FÜR EISENBETONBAU

ZÜRICH

STUTTGART

STAMPFENBACHSTR. 19

ALEXANDERSTRASSE 160

TELEPHON 10667

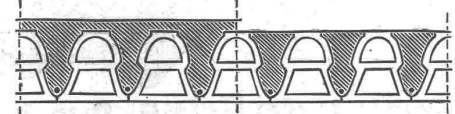
TELEPHON 7510

SPEZIALITÄT:

HOHLKÖRPERDECKEN

PATENT WORNER

LIZENZEN FÜR KLEINERE BEZIRKE ZU VERGEBEN.



D. R. P. 240007. — AUSLAND-PAT. ANGEN.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis III.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Kreisdirektion III der schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet Konkurrenz über die **Ausführung der Unterbauarbeiten für die Erweiterung des Verladeplatzes im Bahnhof Schaffhausen** mit ungefähr 16 200 m³ Erdbewegung und 600 m³ Chaussierung. Pläne und Uebnahmebedingungen sind auf dem Bureau des Oberingenieurs des Kreises III im alten Rohmaterialbahnhof in Zürich zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind mit der Aufschrift «Verladeplatz Schaffhausen» bis zum **15. Mai 1912** der unterzeichneten Kreisdirektion verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum **10. Juni 1912** verbindlich.
 Zürich, den 6. Mai 1912.

**Kreisdirektion III
 der Schweizerischen Bundesbahnen.**

1914 Schweizerische Landesausstellung
 in Bern, 1914.
Bau-Ausschreibung.

Die Bauarbeiten für einen Teil der Ausstellungsgebäude der Schweizerischen Landesausstellung auf dem Neufeld werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Inbegriffen sind: Eisenkonstruktionen, Zimmer-, Spengler-, Dachdecker-, Schlosser-, Glaser-, Gips- und äussere Malerarbeiten.

Die Pläne, zu den einzelnen Bauten können vom **15. Mai** an bei nachstehend genannten Architekten eingesehen und die Eingabeformulare daselbst bezogen werden:

1. E. Baumgart, Sonnenbergstrasse 1, Bern
Bauten für Chemie, Papier und Graphische Gewerbe.
2. Bracher & Widmer, Schanzenstrasse 6, Bern
Maschinenhallen und Halle für Eisenbahnmaterial.
3. O. E. Ingold, Gutenbergrasse 3, Bern
Bauten für Uhren, Musik, Hochbau und Restaurant.
4. Lutstorf & Mathys, Seilerstrasse 8, Bern
Post, Verwaltung und Restaurant.
5. Rybi & Salchli, Optingenstrasse 18, Bern
Bauten für öffentliche Organisationen, Literatur, Wissenschaft und Wehrwesen.
6. Zeerleder & Bösiger, Bundesgasse 18, Bern
Bauten für Transportmittel, Wasserwirtschaft und Städtebau.

Die Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Angebot für Bauten der Schweizerischen Landesausstellung Bern» den betreffenden Architekten zuzustellen bis spätestens am **31. Mai 1912**.

Bern, den 30. April 1912.

**Zentralkomitee der Schweizerischen
 Landesausstellung in Bern, 1914.**

Patent-Ausbeutung.

Die Inhaberin der schweizerischen Patente:

- Nr. 48670 vom 8. Juli 1909 auf „Verfahren zur Herstellung von Presskohle aus verkohltem Torf“,
- Nr. 49237 vom 8. Juli 1909 auf „Nassverkohlungsanlage für Torf“, und
- Nr. 49385 vom 15. Juli 1909 auf „Verfahren und Anlage zur Verkohlung von Torf“,

wünscht mit schweizer. Fabrikanten bezw. Interessenten in Verbindung zu treten, um die Patente zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation einzugehen.

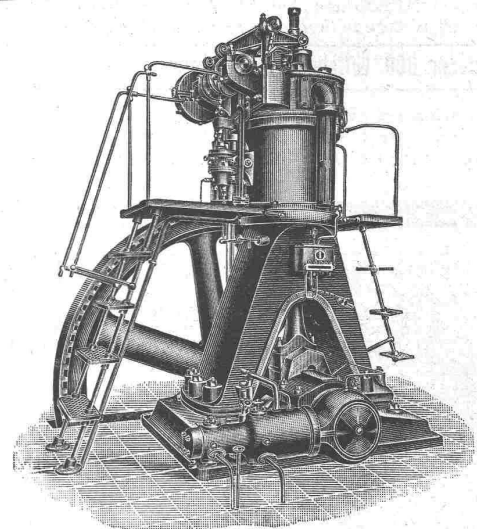
Anfragen befördert **H. Kirchhofer, vorm. Bourry-Séquin & Co**, Löwenstrasse 51 in **Zürich I**.

Gustav Griot, ehem. Brücken- und Maschinen-Ingenieur der S. C. B. und N. O. B. **Zürich V**
 Telephon 183 Freiestrasse 139
 Brücken, Hebe- Eisenhochbau, Armierter Beton- maschinen

 Projekte, Werkpläne, Gutachten

C. F. WEBER, A.-G., MUTTENZ-BASEL
 ISOLIERPLATTEN
 MIT FILZ-, JUTE-, PAPP- ODER BLEI-EINLAGE.
 ISOLIER-GOUDRON. ISOLIERASPHALT.

BENZ



Diesel-Motoren

für **Rohöl** (billigste Betriebskraft), **Leuchtgas**, **Benzin**, **Petrol**- und **Sauggasmotoren** liegender und stehender Bauart. 30jährige Erfahrung im Motorenbau. — Ca. 5000 Angestellte und Arbeiter.

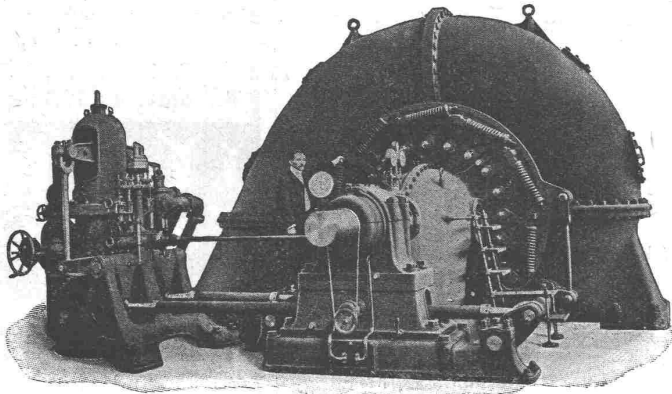
Prospekte und Kostenanschläge jederzeit gratis.
BENZ & Co, Rheinische Automobil- und Motorenfabrik A.-G.
 Filiale Zürich, Stadthausquai 5, Fraumünsterstrasse 6.

BÉTONNIÈRES AMÉRICAINES RANSOME
 LES PLUS PRATIQUES
 LES PLUS ROBUSTES
 Forte capacité de production avec le minimum de force
 La bétonnière charge elle-même le béton
 ds. les brouettes ou les wagonnets
 Références à disposition
 S'ad. à **MM. P. POUJOLAT & FILS**, Rue de Carouge, 74,
 à Genève.

Spezial-Hebezeuge für das Baufach
 enthält unser Prospekt Nr. 32.
 Verlangen Sie unverbindliche Zusendung von

Heinrich de Fries, G. m. b. H.
 Düsseldorf 32 : Berlin SW 68 : Wien VII/3.

S. A. des Ateliers PICCARD, PICTET & C^{IE}, GENÈVE



Turbine Francis double de 6200 HP. avec mécanisme de commande des aubes distributrices extérieur à la bêche, orifice compensateur et régulateur à pression d'huile. 50 mètres de chute, 300 tours par la minute.

TURBINES

Hydrauliques

pour toutes chutes et tous débits

RÉGULATEURS

à pression d'huile

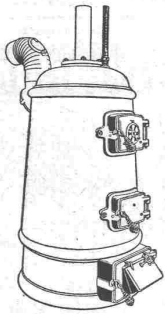
RÉGULATEURS à DOUBLE ACTION

pour turbines Pelton

évitant complètement les surpressions dans les conduites.

Jeder Architekt und Baumeister,

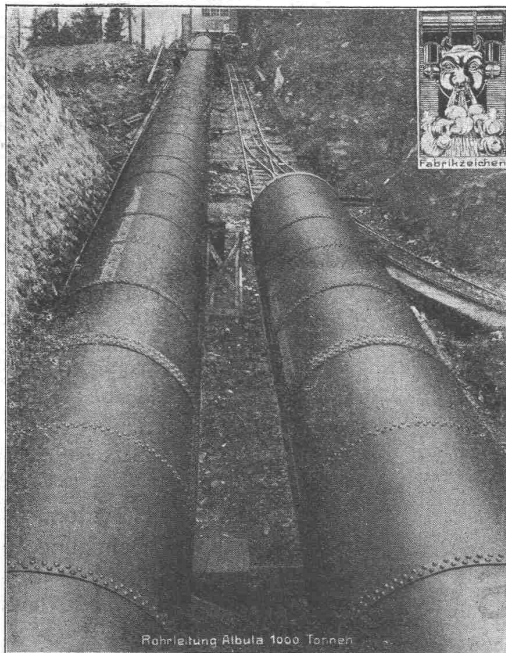
der Wert darauf legt, einen langjährig erprobten, leistungsfähigen und sparsam arbeitenden Heizkessel zu erhalten,



fordere unsere Druckfachen über Zollar-Gegenstrom-Gliederkessel, Zollar-Großkessel und Zollar-Kleinkessel, die Interessenten unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, an.

Buderus'sche Eisenwerke, Wehlar

Zollar-Kleinkessel. General-Vertreter für die Schweiz: Wanger & Huber, Zürich, Zurlindenstr. 138.



Rohrleitung Albula 1000 Tonnen

Aktien-Gesellschaft

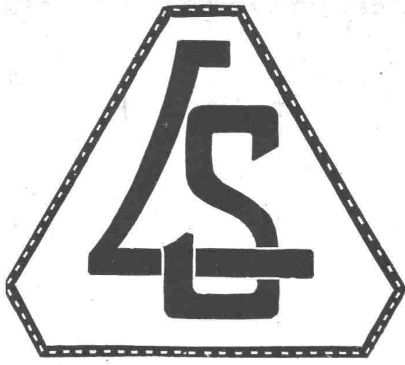
Kesselschmiede Richterswil

(Zürich)

Hochdruckrohrleitungen für Wasserkraft-Anlagen

bis 30 mm Blechstärke, 3,5 m Blechstosslänge und 3 m Durchmesser. Erstklassige Ausführung. — Feinste Referenzen. — Projekt, Ausführung und Montage.

Stauwehnanlagen, Brücken- und Eisenkonstruktionen, Dampfkessel, Reservoirs.



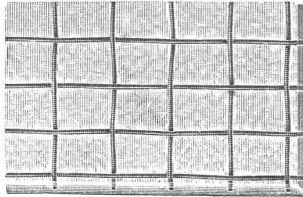
Lang & Schmitt

vormals Lang-Bachmann & Co.

Zürich I, Hirschengraben Nr. 70/74
Telephon 1751.

Zentralheizungen aller Systeme
Moderne sanitäre Anlagen. ::

Das beste Drahtglas



ist unstreitig dasjenige von **St. Gobain**, weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse, überall gleich gut bewährt hat. **Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.**

Beste Referenzen vom In- und Ausland stehen zu Diensten über dessen Verwendung bei Bahnhofhallen, Fabriken, Lichthöfen etc., wo es auch seiner weissen Farbe wegen besonders bevorzugt wird.

Die **Ruppert, Singer & Cie., Zürich**, Telephon 716, Glashandlung, Kanzleistr. 53/57, liefern dasselbe schnell und billig ab Hütte und ab Lager.

Steinkohlenteerölfeuerung:

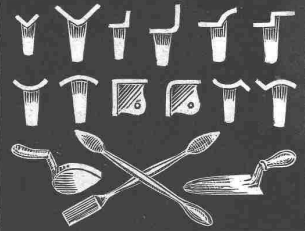
Ideale Feuerung für alle metallurgischen Oefen,
Jeder Ofen in kurzer Zeit mit geringen Kosten auf Oelfeuerung umzubauen,
Leistung des Ofens steigt auf das Doppelte und Dreifache, ohne Erhöhung der bisherigen Brennstoffkosten,
Schweisshitze in kürzester Zeit,
Bequeme Bedienung, Reinliche Feuerung, Keine Flugasche, Kein Reinigen der Feuerzüge, Keine Zunderbildung.

Unterlagen zur Berechnung der Vorteile gegenüber dem jetzigen Brennstoff gibt

Deutsche Teerprodukten-Vereinigung, Essen-Ruhr.

PATENT-BUREAU
E. BLUM & C^o DIPL. INGENIEURE
GEGRÜNDET 1878 - ZÜRICH - BAHNHOFSTR. 74

Formerwerkzeuge
für
Kunststein-Fabrikation



Kantenbrecher, Spachteln, Schaufeln
empfiehlt
F. Kienast Winterthur.
Illustr. Preislisten stehen zu Diensten

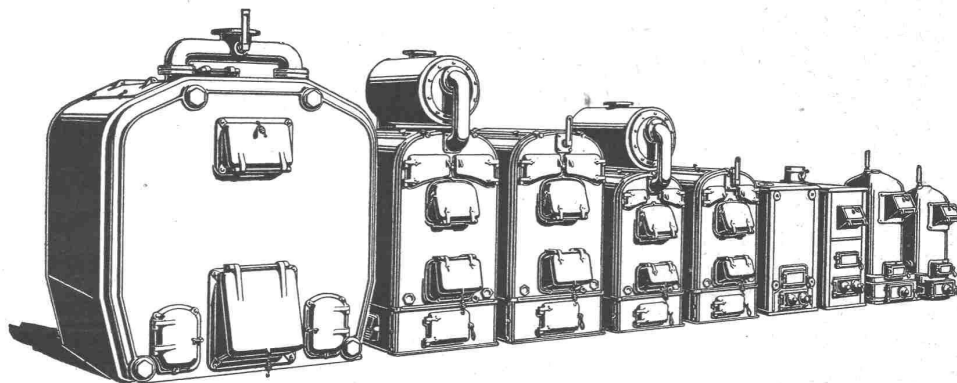
Neu! Neu! Neu!
Baulampe
mit Sturmbrenner,
ca. 300 Kerzen, Patent angem.
Bernhard Margreth.
Locarno, Zürich, Rheinfelden.



mit und ohne
Registriervorrichtung
Vertreter für die Schweiz:
Carl Weller & Cie., Zürich V. Kasinostrasse 3.



GESELLSCHAFT DER LUDW. VON ROLL'SCHEN EISENWERKE
· FILIALE: **EISENWERK CLUS** KT. SOLOTHURN ·



CLUSER HEIZKESSEL

für Warmwasser- und Niederdruck-Dampfheizung, sowie für gewerbliche Anlagen.

.. Radiatoren ..
50 verschied. Modelle.

Rippenröhren und Rippenheizkörper, Wärmeplatten, Ventile, Formstücke, Flanschen in Guss- und Schmiedeseisen.

Zu beziehen durch die Installationsfirmen.

Bewährtes System.
Bequeme Reinigung während dem Betriebe.
4500 Cluserkessel im Betriebe.